

Krippenfahrt 2018

Immer am 06. Januar machen sich Gemeindemitglieder der St. Bernward- Gemeinde Ilsede auf den Weg, um sich die Weihnachtskrippen in den Kirchen der Gegend oder auch mal etwas weiter weg, z.B. im Eichsfeld, anzuschauen.

In diesem Jahr ging es in die nähere Umgebung d. h. nach Wendeburg, Vechelde sowie Braunschweig-Lehndorf. Jede der Krippen hat ihren eigenen Charme, so wurde uns erklärt, dass die Krippe in der St. Elisabeth-Kirche in Wendeburg ein ziemlich berühmter Künstler, nämlich Helmut Bourger (1929-1989), der u. a. auch im Rom bildhauerisch tätig war, aus Ton gefertigt hat. In Lehndorf empfing uns erst ein imposanter Kirchturm. Der deutsche Bildhauer Toni Zenz (1915-2014) schuf einen Turm, der das Bild eines sterbenden Baumes als Motiv aufgreift. Die Rundfenster und Schalluken leuchten nachts. Auch beherbergt der Turm eine – leider nicht mehr benutzte – Taufkapelle.

In der Hl. Geist-Kirche bewunderten die Krippenfahrer/innen die im Jahr 2009 neu angeschaffte Krippe. Die Figuren bestachen durch besondere Kleidung, diese wurde aus alten Messgewändern hergestellt; der Faltenwurf der Kleidung - unterstützt durch eingenähte kleine Drähte - hatte eine erstaunliche Wirkung!!

Dann ging es weiter nach Vechelde in die St. Gereon Kirche. Hier fiel ein großer Holzengel, handgeschnitzt aus dem schlesischen Glatz, der Heimat eines Gemeindemitgliedes, ins Auge (obwohl - laut Bibel - kein Engel bei der Krippe zu finden ist). Ein etwas außergewöhnlicher Kreuzweg zog das Interesse einiger Besucher/innen auf sich, die Gesichtszüge der Bilder ähneln KZ-Häftlingen.....

Schöner Abschluss der Krippenfahrt war wieder die Krippe in der Mariä-Himmelfahrt-Kirche in Steinbrück; eifrig wurde nach dem Löwen gesucht (und gefunden). Da noch etwas Zeit war, bis die Vorabendmesse begann, wurden fast alle Weihnachtslieder gesungen, die das Gotteslob so hergab.

„Wohin fahren wir nächstes Jahr am 06. Januar?“??? wurde gefragt.
Keine Ahnung, mal sehen...

Annemarie Förster